

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

21. März 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

Am 21. Mart. 1718.

1. Vor der Abreise kam
der Herr Hofm. v. der
Leibniz noch zum Herrn, und
verlebte lange mit ihm.

2. Um 7 Uhr ankommen
wir mit 4 Postknechten, die
der Herr Graf beauftragt, von
Pforta ab, d. kamen um 3
Uhr zu Ober-Gersdorf.

3. Der Herr hing sich erst
bey dem Herrn Dantzen ab, d. er
Dantzen ab, um sich bey der
Leibniz zu melden zu lassen,
die ab aber schon durch ihre
Bediente verlassen.

4. Indem wir vor dem Hause
standen, saß der 13te Herr
von Unter-Gersdorf fündel
zu dem 2h Herrn, d. hielt
sich um 200 Stunden bey ihm
auf.

5. Der Hr. Hofm. schied
bald nach Laquagen, d. ließ
den Herrn zu sich kommen, weil
er vom Herrn gestiegen war.
Er blieb lange bey ihm, betete mit
ihm, sie beteten auch, d. wurde
sehr wohl vermerkt.

6. Der Herr von der Hr.
Hr. von Pforta zu der Hr. Hr.
von Unter-Gersdorf wurde gleich
durch einen Bedienten, hingeführt.

45
7. Da wir ins Schloss
kamen, wurden wir auch von
H. Ledcoris, Prov. zu
gepfungen.

8. Nachdem der 13te Febr
einander beglückwünschte, hat Herr
auch den 2ten Febr ge-
pfungen.

9. Am Tag der Tafel war
auch der ge. Gottlob v. Callen-
berg, welcher wider die Exer-
zenz der tollkühnen auftrat
disputierte, aber zugeworfen
ward, und erst nach einem
Anfang zu machen am Ende
stank.

10. Am 14ten Aufsalten
hat der Herr endlich resoli-
viert, morgen in der Schloss-
Kapelle zu predigen.

11. Am 15ten geschahen war
nachmittags auch der Herr Pf.
predigte, der ein sehr
kühner des L. Jesu zu Öfening
ist; ingleichen Herr Regal Infor-
mation dem Herrn Landvogt. Der
L. Herr.

Am 22ten Mart. 1718.

1. Am 24ten Febr
ward ein eigenes Dekret ge-
schrieben, d. der Herr Notifikation
te ihm, dass wir für die Herr